



St. Josefs-Bote

Mitteilungsblatt der Katholischen Pfarrgemeinde

St. Josef – St. Lukas zu Neubrandenburg

18. Jahrgang Nr. 1

19. Februar Anno Domini 2012

Fastenzeit

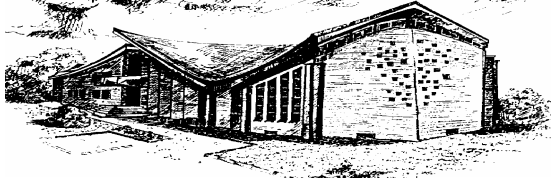
In unserem weltlichen Alltag hat das Fasten durchaus einen guten Ruf. Diäten, Heilfasten u.ä. rücken das Fasten in den Bereich der Gesundheitsfürsorge und der Wohlfühl- oder Wellnesserfahrung. Religiös gesehen, hat Fasten aber nichts mit Wohlfühlen zu tun, sonder immer mit Umkehr zu Gott.

Die biblische Geschichte von Jona erzählt dies sehr klar. Jona kündigt im Auftrag Gottes den Bewohnern von Ninive den Untergang an, wenn sie sich nicht zu Gott bekehren. Der König und das ganze Volk hören auf ihn, rufen ein Fasten aus, streuen sich Asche aufs Haupt, tun Buße und richten sich wieder ganz an Gott aus. So wenden sie das Verderben ab, in das sie gelaufen wären, wenn sie weitergemacht hätten wie bisher. Durch Fasten lösen wir uns aus dem Alltagstrott und erfahren Grenzen, die uns fragen lassen, was ist wirklich wichtig, wer gibt mir Halt und Orientierung. Für uns Christen ist dies der Blick auf Jesus, der uns auf den Weg zu Gott führen will.

Die Weisungen der Fastenordnung, Einhaltung des Freitagsopfers, der Fast- und Abstinenztage Aschermittwoch und Karfreitag, ein Fastenopfer, eine Gabe der Solidarität mit den Armen, Verzicht auf große Festlichkeiten und Unterhaltungen und der Empfang des Bußsakramentes, helfen uns in unserer Neuausrichtung auf Gott. Nicht Spaß und Wohlfühlen sind das Ziel des Fastenzeit, wohl aber die Freude, Gottes lebensschaffende Kraft sich Ostern neu schenken zu lassen.

Pfr. J. Zehe

Aus unserer Gemeinde



Liebe Gemeindemitglieder!

Auch im vergangenen Jahr haben viele von Ihnen wieder durch ihren *freiwilligen Gemeindebeitrag (Kirchgeld)* mitgeholfen, dass unsere Gemeinde so vielfältig seelsorglich wirken und die finanziellen Herausforderungen bewältigen konnte. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken und ein „Gott vergelt's!“ sagen.

Der *freiwillige Gemeindebeitrag* bleibt vollständig in der Pfarrei und kann so direkt für die Notwendigkeiten vor Ort eingesetzt werden. Im vergangenen und auch in diesem Jahr stehen vor allem bauliche Projekte an. Die Schäden des Hochwasser, das auch unseren Kirchenkeller unter Wasser setzte, müssen beseitigt werden. Die Altarrückwand soll neu gestrichen und der Tabernakel renoviert werden. In Burg Stargard wurde und wird die Heizung neu gemacht.

Die technische Ausstattung (Mikrofone, Lautsprecherboxen etc.) für die Kinder und Jugendarbeit ist erneuerungsbedürftig. Im vergangenen Jahr konnten wir Headsets anschaffen, die bei den Weihnachtsspielen sehr zum guten Gelingen der Stücke beigetragen haben. Weitere Neuanschaffungen sind aber noch notwendig.

Dies sind nur einige Projekte, die durch Ihren Beitrag realisiert werden konnten und noch realisiert werden müssen. Sie schaffen die Grundlage für eine gute seelsorgliche Arbeit, für unsere Gottesdienste und die Arbeit und das Engagement der verschiedenen Gruppen, Kreise und Personen. Noch mal herzlichen Dank. Ich bitte Sie, auch im neuen Jahr Ihre Gemeinde durch den *freiwilligen Gemeindebeitrag* zu unterstützen. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Johannes Zehe

Möchten Sie für die Zukunft gerne die Gemeinde unterstützen und haben uns noch **keine** Einzugsermächtigung erteilt, dann bitte den Vordruck ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben. Vielen Dank.

Ich bin / wir sind bereit, mit einem freiwilligen Gemeindebeitrag die Arbeit in der Seelsorge und die Bewirtschaftung der Gebäude zu unterstützen.

Ich überweise selbst: an das Kath. Pfarramt Neubrandenburg
Kontonr.: 1569988, bei der Raiba Seenplatte eG , BLZ 15061618

Ich erteile die Vollmacht, das Kirchgeld von meinem Konto
einmal jährlich / viermal jährlich in Höhe von _____ Euro abzubuchen.

Name, Anschrift _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Bank _____

Unterschrift

Sie erhalten über den Betrag eine Spendenbescheinigung.

Rückblicke:



20 * C + M + B + 12

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“, hieß das Leitwort der bundesweiten 54. Aktion Dreikönigssingen, und die 18 Sternsinger unserer Pfarrgemeinde kamen dieser Aufforderung gerne nach. Zum Jahreswechsel waren die Kinder als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Neubrandenburg und dem Umland unterwegs und brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“. Nicht nur in Wohnungen und Häusern von Gemeindemitgliedern, sondern auch im Büro des Oberbürgermeisters, des neuen Landrats, allen drei evangelischen Kindergärten unserer Stadt, unserem Gemeindekindergarten St. Nikolaus, einer Wohngemeinschaft der Diakonie in Weitin und dem Hospiz wurden sie willkommen geheißen. An viele Türen haben sie geklopft. Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: **5.241,26 Euro** kamen bei der Sammlung zusammen, mit denen Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden.

Mit dem Leitwort „Klopft an Türen – pocht auf Rechte!“ wollen die Sternsinger deutlich machen, dass die Rechte von Kindern überall auf der

Welt geachtet und unterstützt werden müssen. Die Mädchen und Jungen setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte und die der Gleichaltrigen in aller Welt schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung. Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können.

Erstmalig trafen sich zum Abschluss der Aktion am 6. Januar unsere Sternsinger mit anderen Sternsingergruppen aus dem Dekanat zu einem gemeinsamen Nachmittag und einem abschließenden königlichen Dankesmahl für die engagierten „königlichen Hoheiten“. *M. Unterberg*



Nach dem Aussendungsgottesdienst am 2. Weihnachtstag wurde auch unser neuer Gemeindebus durch Pfarrer Zehe gesegnet.

Kleine Möllner Könige sammelten für das „Taubenhäuschen“

Auch im Bereich der Landstation Mölln sowie in Rosenow waren sie zwischen Weihnachten und Neujahr traditionell unterwegs – die Möllner Sternsinger. Die kleine Gruppe befindet sich Trägerschaft der verbundenen evangelischen Kirchgemeinden Mölln und Breesen und wird von vor Ort wohnenden Familien unserer katholischen Pfarrgemeinde betreut und unterstützt. Im Gewand der Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar sowie als Sternträger brachten **Kay Lea Kmietzyk, Celine und Phillip Briet, Eric Ruthenberg und Anna-Lena Hermann** den Neujahrsegen in rund 60 Haushalte und Unternehmen. Als die Sammelbüchse nach den Einsätzen in Mölln, Klein Helle, Groß Helle, Wrodow, Rosenow und Schwandt mit Spannung geöffnet wurde, kam das Ergebnis von **440 Euro** zusammen. Dieses Geld soll auf Wunsch der Gemeinde und der Kinder über das katholische Kindermissionswerk erneut dem „Taubenhäuschen“ („La Paloma“) in Buenos Aires zugute kommen. Dies ist eine Einrichtung der evangelischen Kirche in Argentinien, die sich speziell um Straßenkinder kümmert.

Ein „Vergelt's Gott“ allen Spendern, die den Möllner Sternsängern auch in diesem Jahr wieder ihre Tür geöffnet haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der ebenfalls zu unserer Pfarrgemeinde gehörenden Wrodowerin Regina Krönke für die königliche Kutschfahrt von Groß Helle nach Wrodow sowie dem Rosenower Silberfuchs-Wirt Ulf Siggel für die Heißgetränke und die kostenfreie warme Mittagsmahlzeit auf dem langen Weg von Haus zu Haus und Ort zu Ort.

Marina Dodt und Michaela Schinkel

Eine Nacht im "Casino Royal..."

Unter dem Motto "**Die wilden Zwanziger - Eine Nacht im Casino Royal**" fanden sich Jung und Alt am 27.01.2012 im Gemeindesaal ein um Fasching zu feiern.

Pünktlich um 20.11 Uhr betrat Lady Mascapone den festlich geschmückten Ball-Saal und begrüßte ihre Gäste. Gemeinsam mit dem Casinobesitzer Mr. Alk Capone sowie ihrer Bardame Mrs. Hildegard wurden sie unter anderem von den Müll-Russen und der Boxmafia besucht. Musikalisch und Tänzerisch umrahmten die "Elbfräulein" aus Hamburg(www.elbfraeulein.de), ein hervorragend steppender Pfarrer Zehe oder die Kolping-Dancers den Abend. Nach dem Nacht-Imbiß (Vielen Dank für das Servieren und Aufräumen dem Familienkreis 3,

sowie den Köchen im Altenheim!) wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, erzählt und gelacht.

Einen Tag später feierten auch unsere Senioren ihren Fasching im "Casino Royal".

Unter der bewährten Leitung von Frau Gurski und ihren Mitstreitern wurde es für alle ein schöner Nachmittag.

Allen, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben, beim Auf- und Abbau, beim Saubermachen und Einkaufen geholfen haben

- VIELEN DANK.

M. Puchta

Die Senioren möchten Danke sagen

Wir bedanken uns bei allen, die uns im letzten Jahr bei der Durchführung der Seniorenmittage so gut unterstützt und den Referenten die uns mit ihren Vorträgen erfreut haben.

Ganz besonders danken wir dem Familienkreis 10 (Zeitlose) für die Beiträge zum Faschingsfest der Senioren. Wir wünschen dem Kreis weiterhin gute Einfälle, damit wir auch in den nächsten Jahren noch viel zu lachen haben.

M. Gurski

Gründung neuer Familienkreise

Da es immer wieder Nachfragen zum Thema „Familienkreise“ gibt, möchten wir an dieser Stelle interessierte Gemeindemitglieder einladen an der Gründung neuer Familienkreise mitzuwirken. Besonders möchten wir dazu auch Neuzugezogene und Gemeindemitglieder der Gruppe 60+ ermuntern Familienkreise zu gründen. Ein solcher Kreis bietet gute Möglichkeiten, Gemeinde persönlich zu erleben. Wer mitwirken möchte, melde sich bitte bei Pfr. Zehe – Tel: 0395 - 5823692 oder im Gemeindebüro bei Frau Gredig –Tel: 0395 - 5823608 für den PGR, *Sabine Bönsch*.

Unsere jährliche **Gemeindeversammlung** am **19.03.2012 um 19.00 Uhr** soll immer mehr ein Ort des Austausches über das „Wie“ unseres Gemeindelebens werden. Deshalb bittet der Pfarrgemeinderat um Mitteilung von Themenvorschlägen sowie Sorgen und Nöten, die in der Versammlung besprochen werden sollen. Diese können vorab im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Johannes Zehe persönlich abgegeben werden, gerne aber auch per E-Mail an kath-Pfarramt-nb@t-online.de.

Angebot und Termine in der Fastenzeit 2012

Begegnungstag der Frauen

Zum diesjährigen Frauenbegegnungstag, der wieder in der Fastenzeit stattfinden wird, möchte ich hiermit herzlich einladen!

Am Samstag, dem **25.02.12**, in der Zeit von **10.00-16.00 Uhr** treffen wir uns wie gewohnt in den Gemeinderäumen.

Frau Rubbert, Pastoralassistentin aus Hamburg, die bereits 2010 für und mit uns diesen Tag gestaltete, hat ein Thema ausgesucht, was in Hinblick auf die Fastenzeit und Karfreitag passend ist:

Es wird um die Figur und Person Mariens in der Gestalt der Pieta gehen. Die Darstellung dieser Figur entstand aus der Volksfrömmigkeit des Mittelalters und hat besonders in schwierigen Zeiten der Geschichte immer wieder ein Aufleben erfahren.

Maria, die als Mutter den Verlust ihres Sohnes vor Augen hat und damit großen Schmerz auf sich nimmt, kann für uns in vielerlei Hinsicht eine Stütze sein, verschiedene Lebenssituationen durchzustehen.

Wir werden sowohl theoretisch an das Thema herangehen, als auch praktisch die Bedeutung der Pieta in der heutigen Zeit erkunden.

Wer kann und möchte, trage sich bitte in die "**Kuchenbackliste**" ein, die ausliegt. Als Unkostenbeitrag sind wieder 5,00 Euro vorgesehen.

Anna Rubbert, Pastoralassistentin aus Hamburg

Einladung zum Weltgebetstag 2012

Am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag (WGT). Der WGT ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung, die seit mehr als 100 Jahren durch „Informiertes Beten und Betendes Handeln“ Zeichen der Solidarität setzen und Not lindern möchte. Frauen aus Malaysia haben das Thema für 2012 aufbereitet – „Lasst Gerechtigkeit walten“ – und laden ein, am 2. März 2012 in ökumenischer Verbundenheit Gottesdienste zu feiern und für Gerechtigkeit und Frieden ein zu stehen. Sie beschreiben in „ihrer“ Liturgie die Schönheit und den Reichtum ihres Landes, aber sie benennen auch ihre Sorgen und Nöte, die Probleme und Missstände und sie ermutigen dazu, eine klare unmissverständliche Haltung einzunehmen, wenn es darum geht ungerechte Situationen beim Namen zu nennen.

Malaysia, das aus zwei Landesteilen besteht, die durch das Südchinesische Meer voneinander getrennt sind, zeichnet sich durch ethnische und religiöse Vielfalt aus: hier leben Menschen malaysischer, chinesischer und indischer Herkunft und Nachkommen indigener Völker.

Damit das Zusammenleben trotz aller Unterschiedlichkeiten gelingen kann, müssen die Menschen sich immer wieder „darin üben, einander zu tolerieren, zu verstehen und zu akzeptieren“. Das ist bekanntlich kein leichter Weg, aber Beispiele aus der Geschichte und aus biblischen Texten sind den malaysischen Frauen leuchtende Vorbilder und sie wollen auch uns ermutigen, für Veränderungen einzutreten, dort wo wir Ungerechtigkeit wahrnehmen.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet in Neubrandenburg in diesem Jahr in der Gemeinde **St. Michael in der Straußstraße** am **Freitag, den 2. März** statt. Er beginnt um **17:00 Uhr** und endet mit einem gemeinsamen Imbiss. Im Namen der Vorbereitungsgruppe lade ich alle (nicht nur die Frauen) ganz herzlich ein.

Gabriele-Maria Kohl

Fastenpredigten

Die Sakramente

04.03.12 Br. Martin (OFM) „**Die Ehe**“

11.03.12 Pfr. Szymanski „**Priesterweihe**“

18.03.12 Pfr. Schütz „**Taufe**“

Fasten
Zeit FÜR DAS
WESENTLICHE
IM LEBEN *Deminger*

Die Fastenpredigten beginnen jeweils um 17.00 Uhr, anschl. ist Beichtgelegenheit beim Prediger.

MISEREOR-Fastenaktion 2012:

Welche Zukunft haben diese Kinder

...
auf einer Müllkippe in Kalkutta?
Welche Perspektiven haben Jugendliche in den Drogenvierteln von Guatemala-Stadt? Was heißt es in den Slums von Nairobi aufzuwachsen? Wie leben Kinder armer Eltern in der Glitzermetropole Hongkong?

MISEREOR lenkt mit der kommenden Fastenaktion den Blick auf Kinder und Jugendliche in den Elendsvierteln großer Städte. Sie leiden darunter,



kein sicheres Dach über dem Kopf zu haben. Genügend Essen und sauberes Trinkwasser fehlen. Schwere Arbeit gehört für die meisten zum Alltag. Diese Lebensumstände machen krank. Aber die Behandlung durch einen Arzt und Medikamente können sich die wenigsten leisten. Schule und Ausbildung bleibt vielen verwehrt.

**Fasten
kollekte**

24./25. März 2012

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Der fünfte Sonntag der Fastenzeit
24./25.03.2012 ist MISEREOR-Sonntag!

Dann bringen die Christen in allen
katholischen Gottesdiensten

Deutschlands ihre weltumspannende
Verbundenheit zum Ausdruck und geben zur
Kollekte ihre solidarische Gabe für die
Ärmsten der Armen.

Am Sonntag, dem **25.03.2012** laden wir wieder herzlich zum
Fastensuppe-Essen nach dem Hochamt ein.
(Bitte in die ausliegenden Listen eintragen)

Kreuzwegandachten

Freitags

24.02.12, 09.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet durch die Senioren der
Gemeinde

02.03.12, 09.00 Uhr Kreuzwegandacht

09.03.12, 19.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet durch die Kolpingsfamilie

16.03.12, 19.00 Uhr Ökum. Kreuzweg der Jugend

30.03.12, 09.00 Uhr Kreuzwegandacht

Beichtgelegenheiten

- jeden Samstag 17.00-17.45 Uhr, ab 24.03.12, 16.00 Uhr

- nach den Fastenpredigten

- 31.03.12, Landtag – bei mehreren Beichtvätern

- Schülerbeichte in Verbindung mit dem Religionsunterricht:

am 27.03. u. 29.03.12

- 27.03.12, 17-19 Uhr- bei mehreren Beichtvätern

Bußandacht: 25.03.12, 17.00 Uhr anschl. ist Beichtgelegenheit

Weitere Veranstaltung in der Fastenzeit:

Fr., 23.03.12, 19.00 Uhr – Gedenkgottesdienst in Ravensbrück

Kinderfastenaktion

Habari Gani! In diesem Jahr begrüßt Rucky Reiselustig die Kinder in Deutschland auf kisuaheli. Denn es geht um das Leben von Straßen- und Slumkindern in Nairobi.

Hallo Kinder,

dieses Jahr hat es mich nach Nairobi, in die Hauptstadt von Kenia verschlagen.

Zusammen mit meinen Freundinnen Rose, Sylvia und Linda habe ich das Rätsel um einen verschwundenen Fußballpokal gelöst. Davon erzählt unser Comic den ihr in bei der Fastenaktion erhaltet!



„Ewiges Gebet“ - 18. März 2012

Aussetzung des Allerheiligsten nach dem Hochamt

Zeit	besonders eingeladen sind...
11.30-12.30 Uhr	alle, die am Nachmittag nicht kommen können
12.30-13.30 Uhr	Priester und Ordensleute
13.30-14.30 Uhr	Familienkreise I, II, III, XI, Gläubige der Süd - und Innenstadt. Verantwortlich für die Gestaltung der Anbetungsstunde ist Familienkreis II
14.30-15.30 Uhr	Familienkreise IV, VI, X, Gläubige der Nordstadt und aus dem Reitbahnviertel. Verantwortlich für die Gestaltung der Anbetungsstunde ist Familienkreis VI
15.30-16.30 Uhr	Familienkreise VII, VIII, IX, XII Gläubige vom Datzeberg, Lindenberg und aus der Oststadt. Verantwortlich für die Gestaltung der Anbetungsstunde ist der FK VII
16.30-17.00 Uhr	stille Anbetung
17.00 Uhr	Abschlussandacht mit Fastenpredigt

Er-löse uns - Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2012

Das diesjährige Thema hat das ökumenische Kreuzwegteam der Heilig-Rock-Wallfahrt in Trier entlehnt. Dort wird im Mai das Gewand Jesu ausgestellt – und ökumenisch gefeiert. Angesichts der Menschwerdung Jesu wird sich ein jeder der eigenen Erlösungsbedürftigkeit bewusst.



Die wunderbaren Fotografien von Brigitte Maria Mayer illustrieren die Stationen. Sie fängt das ganze Leben mit all seinen Facetten und Nuancen spannend und ergreifend in ihren Bildern ein, die sie bei den Passionsspielen 2010 in Oberammergau geschossen hat.

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend ist eines der ältesten und größten ökumenischen Projekte in Deutschland. Er regt junge Menschen in Wort und Kunst zur Auseinandersetzung mit der Passion Jesu, der Auferstehung und mit dem eigenen Leben an. In seinen 54 Jahren war der „Jugendkreuzweg“ auch immer Gebetsbrücke: zwischen der Jugend im Osten (DDR) und im Westen (BRD), zwischen den Konfessionen, zwischen Generationen.

Herausgeber des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend sind: die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj), der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ), sowie der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Deutschland (aej)

Unsere Gemeinde betet den Jugendkreuzweg in ökumenischer Verbundenheit am **16.03.2012**

um **19.00 Uhr** in unserer kath. Kirche

Herzliche Einladung nicht nur für Jugendliche sondern für alle Interessierten.

Gemeindereferent R. Stamm



KJM-Fußballcup in Rostock

Aktuelle Infos zum Cup gibt es auch auf <http://www.facebook.com/kjmcup2012>

Liebe Sportfreunde,
ein Sport-Event der KJM wirft seine Schatten voraus. Im nunmehr 21. Jahr findet am 10. März 2012 das traditionsreiche und älteste Fußballturnier Mecklenburgs statt – der KJM Cup 2012 organisiert von der Katholischen Jugend Rostock freuen wir uns mit Euch an diesem Tag auf viele Tore, faire Partien und natürlich ganz viel Spaß!

Wie gewohnt könnt Ihr Euch und eure Mannschaft über eure Gemeinden anmelden. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2012. Alle Formulare und Infos liegen in den Gemeinden vor.

In folgenden Kategorien könnt Ihr eine Mannschaft stellen:
Kategorie I Mädchen/Frauen (bis einschließlich 27 Jahre)
Kategorie II Jungen (bis einschließlich 17 Jahre)
Kategorie III Männer (bis einschließlich 27 Jahre)
Kategorie IV Herren (ab 28 Jahre)

Die Startgebühr beträgt 15,00 € pro gemeldete Mannschaft.

Bitte meldet euch rechtzeitig an - alle Mannschaften die nach dem 20.02.2012 angemeldet werden, können wir leider nicht mehr bestätigen!

Wir freuen uns auf Euer kommen! das Orga-Team

Beginn: 10.03.2012

Ende: 10.03.2012

Ort: Sporthalle Kopenhagener Straße 5, 18107 Rostock

Kursbeitrag: 15 EUR/Team

Anmeldeschluss: 20.02.201

Eine Anmeldeleiste hängt im Vorraum der Kirche aus.

Dekanats-Big-Band

Für die Wallfahrtsstunde auf der Dekanatswallfahrt nach Burg Stargard am 6. Mai möchte ich eine Dekanats-Big-Band ins Leben rufen. Neben Instrumentalisten sind vor allem noch Sänger gesucht. Hier die Probentermine:

18.02. 13.00-17.30 Uhr Big-Band Neubrandenburg

17.03. 15.30-17.30 Uhr Chor Neubrandenburg

25.03. 14.30-18.00 Uhr Big-Band Neubrandenburg

14.04. 13.00-17.30 Uhr Big-Band Neubrandenburg

16.00-17.30 Uhr Chor dazu

05.05. nachm. alle Burg Stargard

06.05. 10.00-15.00 Uhr Wallfahrt Burg Stargard

Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Zehe - johanneszehe@gmx.de

Größtes Messdienertreffen nördlich der Alpen

Mehr als 15.000 junge Messdiener werden zur zweiten nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt erwartet, die am 16. Juni 2012 wieder ins niederrheinische Kevelaer führt. Das Motto des größten Messdienertreffens nördlich der Alpen lautet „Ich glaub an Dich!“ Bischof Dr. Felix Genn vom gastgebenden Bistum Münster freut sich auf das Großtreffen im meistbesuchten Wallfahrtsort Nordwesteuropas....



Programm: Auftakt ab 9 Uhr, sternförmiges Eintreffen der Gruppen von sechs Orten rund um Kevelaer mit Gebet, Musik und Aktionen zu Fuß zur ‚Trösterin der Betrübten‘. Mittagsgebet auf dem Kapellenplatz, gemeinsames Essen, Programm in der ganzen Stadt mit Fotokreuzweg, „Liturgischer Revue“, Musical und Spontantheater, MiniStrand und Casting-Show. Ein Orgelbauer und ein Goldschmied laden zu einem Blick hinter die Kulissen, Kinder können Rosenkränze knüpfen, sich schminken lassen und vieles mehr. Ab 16 Uhr musikalische Einstimmung auf den Gottesdienst, der ab 16.30 Uhr unter freiem Himmel auf dem Rathausplatz gefeiert wird. Hauptzelebrant ist Bischof Genn. Gegen 18 Uhr treten die Ministranten und ihre Leiter wieder die Heimreise an.

Anmeldungen dazu ab sofort möglich, Ansprechpartner sind die örtlichen Seelsorgerinnen oder Seelsorger, die für die Messdienerarbeit zuständig sind. Informationen im Internet unter www.ich-glaub-an-dich.de.

Für unsere Messdiener ist Pater Stanislaw Ansprechpartner, nähere Informationen und Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand aus.

Anmeldeschluss für unsere Messdiener/innen ist der **11.03.12**.

Finden sich genug Teilnehmer aus dem Dekanat (ca. 50 Pers.) fährt der organisierte Bus direkt von hier nach Kevelaer los.



Familien- und Kinderwortgottesdienste in St. Josef/St. Lukas 1. Halbjahr 2012

- So., 19. Febr. **10.30 Uhr** **Familiengottesdienst**
zur Faschingszeit (Kostümierung erwünscht)
anschl. Narrentreiben im Saal
- So., 04. März 09.00 Uhr **Kinderwortgottesdienst u. Brabbelgottesdienst**
im Saal (beginnend in der Kirche)
- So., 25. März **10.30 Uhr** **Familiengottesdienst** Missio-Sonntag
anschl. Fastensuppe-Essen im Saal
- Do., 05. April 17.00 Uhr **Schüler-Gottesdienst**
zum Gründonnerstag, anschl. Agape im Saal
- Fr., 06. April 10.00 Uhr **Familienkreuzweg**
am Karfreitag
- So., 15. April 09.00 Uhr **Familiengottesdienst**
Weißer Sonntag
- So., 29. April 09.00 Uhr **Kinderwortgottesdienst**
im Saal (beginnend in der Kirche)
- So., 17. Juni 09.00 Uhr **Familiengottesdienst**

Das ***Palmstockbasteln*** findet wieder im Rahmen des
Religionsunterrichtes der 1. bis 4. Klassen am **27. und 28.03.12**

ab **15.00 bis ca. 16.45 Uhr** statt.

Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zum traditionellen Kirchenputz am
Samstag dem 31. März 2012,
von 9.00-12.00 Uhr

Für die vielen Fenster, Schränke und Fußböden werden
dringend fleißige Helfer und Helferinnen benötigt.

Besonders die verschiedenen Kellerräume (durch das Hochwasser
beschädigt) und der Kirchendachboden haben es nötig beräumt zu
werden.

Bitte tragen Sie schon heute diesen Termin in Ihren Kalender ein, damit
die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden kann.



ZDF-Übertragung

Wie schon mehrfach verkündet, wird am 27. Mai der Pfingstgottesdienst um 9.30 Uhr aus unserer St. Josef/St. Lukas Kirche übertragen. Unser Erzbischof Werner Thissen wird ihn mit uns feiern. Es ist eine große Herausforderung für unsere Gemeinde, aber auch ein großer Dienst für 800.000 Mitfeiernde an den Bildschirmen, die nicht mehr an der Hl. Messe bei ihnen am Ort teilnehmen können.

Viele Helferinnen und Helfer werden gebraucht. Im Vorraum hängt ein Plan mit Listen aus, wo Hilfe gebraucht wird. Um die Vorbereitungen zu koordinieren und zu informieren sind alle Interessierte, vor allem die Sprecher der verschiedenen Gruppen und Kreise am **20.02.12 um 18.30 Uhr** zu einem Treffen in den Gemeindesaal eingeladen. Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme.

Pfarrer Johannes Zehe

Herzliche Einladung zur RKW 2012

Liebe Kinder, liebe Eltern,
die diesjährige RKW findet von Sonntag, d. 24. bis Donnerstag, d. 28. Juni 2012 auf dem Gelände des Jugendhauses in Teterow statt.

Das Thema der RKW lautet: „**Worauf du dich verlassen kannst – unterwegs mit Rut**“.

Die Anmeldeformulare werden ab März bis Ende April im Vorraum der Kirche ausliegen. Der Teilnehmerbetrag beträgt für das erste Kind 80 €, für das zweite Geschwisterkind 75 €.

Mit der Anmeldung muss gleichzeitig der Teilnehmerbeitrag auf unser Gemeindep konto eingezahlt werden. Es werden nur Kinder als Teilnehmer akzeptiert, wenn der Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde.

Weitere Informationen erteilt Gemeindeferent Stamm oder Frau Gredig im Büro.

Gemeindeferent R. Stamm

Das Asylbewohnerheim im Markscheiderweg sucht dringend für Ihre neuen Bewohner

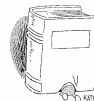
div. Geschirr, Töpfe und Küchenutensilien

Bitte abzugeben direkt im Asylbewohnerheim bei Herrn Penkow oder auch im Kath. Kinderhaus oder Pfarramt.

Danke für Ihre Mithilfe.

Aus unseren Kirchenbüchern
Dezember 2011, Januar und Februar 2012

Getauft wurden: Lina **Komning** aus NB; Anton **Matschke** aus NB



Goldene Hochzeit feierten: Margit und Alfred **Schwarz** aus NB

Diamantene Hochzeit feierten: Paula und Leo **Rösel** aus Nbdg.

Kirchlich beerdigt wurden: Rutbert Josef **Döbbert** aus NB;
Gertrud **Machnitzki** aus Groß Nemerow; Hildegard **Winter** aus NB;
Angela **Dwornik** aus Möllenhagen; Hildegard Maria **Klemke** aus NB;
Marta **Pilz** aus NB; Regina **Teicher** aus NB; Elisabeth Maria **Streich** aus NB;
Hildegard Johanna **Siwek** aus Gramelow; Maria **Volke** aus NB;
Alfred **Schwarz** aus NB

Widerspruchsrecht Veröffentlichungen:

„Im Pfarrbrief können Sakramentspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.“

Spendenaktion für das Caritas Babyhospital in Bethlehem 2012

Für November 2012 ist wieder eine Studienreise nach Israel und Palästina geplant. Dann wird in Bethlehem das im Verlauf des Jahres eingegangene Spendengeld direkt im Caritas Babyhospital übergeben. Es sind gut angelegte Mittel, wenn wir Kindern und Familien in Palästina helfen. Wir üben Solidarität und tragen mit zum Friedensprozess im Nahen Osten bei.
Herzlichen Dank, Fritz W. Rabe
Spende bitte auf das Konto: Kto.: 10 53 700 19 BLZ 520 604 10 bei der EKK (Ev. Kreditgenossenschaft Kassel) Verwendungszweck: Babyhospital/Name des Spenders

*Wir wünschen allen
Geburtstagskindern Gottes Segen
und Gesundheit.*



Geburtstage Im März

01.03.	Brigitte Binz	Neubrandenburg	70 Jahre
01.03.	Gertrud Kühn	Neubrandenburg	71 Jahre
02.03.	Ingrid Koch	Cölpin	81 Jahre
03.03.	Elise Griebenow	Neubrandenburg	75 Jahre
03.03.	Teresa Celmerowska	Neubrandenburg	76 Jahre
03.03.	Rudolf Feix	Neubrandenburg	78 Jahre
04.03.	Joachim Griesch	Neubrandenburg	74 Jahre
05.03.	Reinhold Lukesch	Neubrandenburg	84 Jahre
06.03.	Hans Leitheim	Neubrandenburg	86 Jahre
06.03.	Anna Karberg	Leppin	87 Jahre
06.03.	Ursula Wollmuth	Groß Miltzow	82 Jahre
07.03.	Hildegard Seidel	Neubrandenburg	88 Jahre
08.03.	Emma Gimpel	Neubrandenburg	71 Jahre
08.03.	Sr. Bertilia	Neubrandenburg	81 Jahre
09.03.	Elisabeth Meyer	Neubrandenburg	75 Jahre
09.03.	Helga Bethke	Neubrandenburg	81 Jahre
10.03.	Olga Brandt	Neubrandenburg	78 Jahre
11.03.	Jakob Köstler	Neubrandenburg	74 Jahre
12.03.	Janina Kleinhardt	Neubrandenburg	92 Jahre
13.03.	Brigitte Storch	Neubrandenburg	74 Jahre
14.03.	Wilma Hacker-Schenk	Neubrandenburg	72 Jahre
14.03.	Anneliese Prestel	Neubrandenburg	73 Jahre
14.03.	Erwin Tobias	Groß Miltzow	73 Jahre
14.03.	Ursula Kempert	Neubrandenburg	78 Jahre
15.03.	Reiner Foff	Neubrandenburg	70 Jahre
15.03.	Margarete Breitsprecher	Lindetal Ballin	70 Jahre
15.03.	Relindis Janson	Groß Nemerow	71 Jahre
16.03.	Brigitta Gielow	Neubrandenburg	72 Jahre
16.03.	Helmut Tober	Neubrandenburg	72 Jahre
16.03.	Josef Hontsch	Penzlin	73 Jahre
17.03.	Johann Prieß	Groß Varchow	75 Jahre
17.03.	Ida Seidel	Neubrandenburg	97 Jahre

18.03.	Hans-Joachim Franke	Neubrandenburg	70 Jahre
18.03.	Gisela Göhler	Mildenitz Gr. Daberkow	72 Jahre
19.03.	Dr. Josef Weber	Neubrandenburg	75 Jahre
19.03.	Gertrud Kluck	Quastenberg	77 Jahre
20.03.	Angela Daberkow	Neubrandenburg	70 Jahre
20.03.	Otto Janele	Groß Miltzow	81 Jahre
20.03.	Anna Kucel	Marihn	91 Jahre
21.03.	Helga Richter	Neubrandenburg	73 Jahre
21.03.	Gerhard Scharmer	Neubrandenburg	77 Jahre
22.03.	Norbert Gerecht	Groß Miltzow	70 Jahre
22.03.	Werner Andres	Woldegk	74 Jahre
23.03.	Maria Kraft	Lindetal Alt Käbelich	74 Jahre
23.03.	Karl-Heinz Suckow	Neubrandenburg	81 Jahre
27.03.	Horst Beitz	Neubrandenburg	73 Jahre
27.03.	Maria Sklomeit	Neverin	81 Jahre
28.03.	Erika Griebenow	Neubrandenburg	71 Jahre
28.03.	Erika Ehlers	Neubrandenburg	74 Jahre
29.03.	Christl Völker	Neubrandenburg	71 Jahre

Hinweis in eigener Sache:

Einigen Lesern des Josefsboten ist aufgefallen das seit kurzer Zeit einige Jubilare hier nicht mehr erscheinen. Dies ist kein Versehen oder böse Absicht meinerseits sondern diese Personen haben bewusst oder unbewusst im Meldeamt eine Auskunftssperre, was z. B. ihr Alter angeht, hinterlegt. Deshalb dürfen wir an dieser Stelle dazu keine Veröffentlichungen machen, es sei denn, diejenigen melden sich im Pfarramt und geben eine Freigabe ihrer Angaben für die Geburtstagsliste im Josefsboten.

A. Gredig

Kalenderblatt

Seelsorgestellen & Außenstationen

Am 25.02.12 ist Frauentag in Neubrandenburg.

Liebe Gemeindeglieder auf den Außenstationen !

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Sie am Samstag vor Palmsonntag ganz herzlich in unsere Kirche nach Neubrandenburg einladen. Es ist wieder **Landtag**, am Samstag, **31. März 2012**

Wir beginnen um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Gespräch. Es wird auch Gelegenheit sein das Bußsakrament zu empfangen und das freiwillige Kirchgeld zu bezahlen.

Um **17.00 Uhr** feiern wir gemeinsam die Hl. Messe.

Woldegk

13.03. 08:30 Uhr **Seniorenvormittag**

18.03. Beichtgelegenheit vor dem Gottesdienst

10.04. 08:30 Uhr **Seniorenvormittag**

Burg Stargard

21.02. Seniorenvormittag

18.03. Beichtgelegenheit nach dem Gottesdienst

27.03. Seniorenvormittag

Gundula Scharf – Gemeindeferentin i. R. –

Penzlin

25.03. Beichtgelegenheit nach dem Gottesdienst

Redaktion des Josefsboten:

G. Soballa, M. Dodt, M. Puchta, H. Tober, R. Gesswein,
A. Gredig, M. Unterberg, S. Bönsch, Pfarrer J. Zehe
Webmaster (Mail & Homepage): C. Gauger
Layout: A. Gredig



Der nächste St. Josefs - Bote erscheint am **01.04.2012**



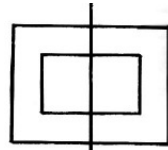
Knobelecke



a) Betty ist im Sommer ziemlich gewachsen und muss dringend eine neue Hose kaufen. Nach langem Suchen findet sie endlich zwei Hosen in verschiedenen Katalogen. Bei der Firma "Hosenmatze" kostet diese 34 € und man braucht nichts für Porto und Verpackung zahlen. Bei der Firma "Bollerbuchse" soll die neue Hose 36 € und zusätzlich 2,90 € für Porto und Verpackung kosten. Aber sie bietet einen Sonderrabatt von 15 % auf den Preis der Hose. Welches Angebot ist günstiger?

b) Ilona gibt Tim ein Glas - dann hat sie halb so viele Gläser wie Tim. Oder: Tim gibt Ilona ein Glas - dann haben beide gleich viele Gläser. Wie viele Gläser hat jeder jeweils?

c) Wie kann man die abgebildete Figur in nur einem Zug nachzeichnen? Jede Teilstrecke darf nur einmal und nicht mehrfach gezeichnet werden!



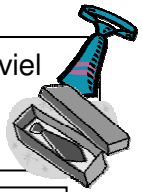
Humor rund um den Kirchturm



Mein Mann will mir zum Geburtstag ein Schwein schenken."
 "Das sieht ihm ähnlich." "Wieso? Haben Sie es denn schon gesehen?"



Gabi zu Lisa: „Ich habe meinem Vater zu Weihnachten so viel geschenkt, dass er es auf einmal gar nicht tragen kann!“
Und - was denn? „Zwei Krawatten!“



Fritzchen geht zur seiner Mutter und sagt: "Mama, die Eisenbahn zum Geburtstag kannst Du vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wandschrank gefunden!"



"Ach, Omi, die Trommel von Dir war wirklich mein schönstes Geburtstagsgeschenk." "Tatsächlich?", freut sich die Omi. "Ja, Mami gibt mir jeden Tag 5 Euro, wenn ich nicht darauf spiele!"

"Papa, ich wünsche mir einen Globus zum Geburtstag.“ –
„Kommt nicht In Frage, in die Schule fährst du mit dem Schulbus und auf´s Klo gehst du zu Hause!“



Warum haben die Trabis eine Heckscheibenheizung??
damit die Hände beim Anschieben nicht frieren!!!



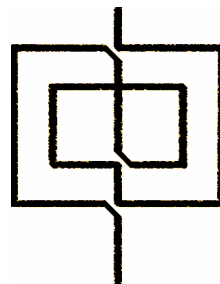
Rätsellösungen



a) Das Angebot bei "Bollerbuchse" ist günstiger, denn dort kostet die Hose nur 30,60 € statt 36 €.

b) Ilona hat 5 und Tim hat 7 Gläser.

c) Die folgende Abbildung zeigt, wie die Figur in einem Zug gezeichnet werden kann. Die abgeschrägten Ecken dienen nur der besseren Veranschaulichung und sind für den eigentlichen Kurvenzug nicht relevant.



Helmut Tober –

Katholische Pfarrei Neubrandenburg

St. Josef- St. Lukas, 17033 Neubrandenburg, Heidmühlenstraße 9

Internet: www.katholische-kirche-neubrandenburg.de

E-Mail: kath-Pfarramt-nb@T-Online.de

Katholische Kirchengemeinde Neubrandenburg, Raiffeisenbank Meckl. Seenplatte eG, BLZ 150 616 18 Konto 1 56 99 88

Pfarrbüro	Annett Gredig	0395/ 5 82 36 08
Fax		0395/ 5 82 36 91
Pfarrer	Johannes Zehe	0395/ 5 82 36 92 pfarrer.zehe@t-online.de
Pater	Stanislaw Serafin	0395/ 5 82 01 39
Gemeindereferent	Ronald Stamm	0395/ 55 84 23 96 Gemeinderef.Stamm@t-online.de
Diakon i.R.	Horst Elsner	0395/ 5 66 59 03
Pfarrer i.R.	A. Lehnert	0395/5 63 90 20
Pfarrer i.R.	A. Handke	0395/57 08 32 44
Medienstelle „Madeleine“	Hermine Puchta, dienstags 15-17.00 Uhr	Tele. 57 08 33 90
Burg Stargard, Maria Rosenkranz , Sabeler Weg 22		
Gemeindereferentin i.R.	Gundula Scharf	039603/ 2 05 98
Woldegk, Maria Mutter des Herrn , 17348 Woldegk, Kronenstr. 20		
Penzlin , Am See 5a	Pfr. T. Balogh	03962/25 70 85
Konvent der Missionsschwestern Mariens (OS-Haste)		
17033 Neubrandenburg	Heidmühlenstr. 17	0395/ 5 82 56 79
Ehe-, Familien- u. Lebensberatung		
17034 Neubrandenburg	Morgenlandstr. 8	0395/ 5 44 36 08
Katholische Kindertagesstätte „St. Nikolaus“		
17033 Neubrandenburg	Ziegelbergstr. 40c	0395/ 5 66 68 11
Caritas Kreisverband Meckl.-Strelitz		
Katholisches Altenpflegeheim „Elisabeth Rivet“		
17033 Neubrandenburg	Heidmühlenstr. 11	0395/ 5 63 10
Sozialstation	Heidmühlenstr. 11	0395/ 5 44 26 81
Beratungszentrum:	Heidmühlenstr. 17	0395/ 58 14 50
Erziehungs-, Schwangerschafts-, Glücksspielsucht, Sucht- u. Drogenberatung, Betreuungsverein		
Haus der Caritas:	Ziegelbergstr. 16	0395/ 57 08 6 15
allgem. soziale Beratung, Schuldnerberatung		-12
Caritashaus	Am Pferdemarkt 2	
Projekt Hilfe zur Arbeit		0395/ 5 66 49 14
Mobile Jugendarbeit		0395/ 5 66 60 01
Kinder- und Jugendnotdienst	Kranichstr. 1	0395/ 4 69 18 22
Telefonseelsorge 24 Stunden täglich	0800-1110111 oder 0800-1110222	

PINNWAND

- 20.02. Treffen der Sprecher der Gruppen und Kreise zur Vorbereitung des Fernseh-GD zu Pfingsten, 18.30 Uhr
- 22.02. Kinderwortgottesdienst zum Aschermittwoch, 17.00 Uhr
- 24.02. gestaltete Kreuzwegandacht, 09.00 Uhr
- 25.02. Einkehrtag für Frauen, ab 10.00 Uhr
Kurs der Erstkommunionkinder, 09.15 Uhr
- 02.03. Weltgebetstag der Frauen, 17.00 Uhr in St. Michael
- 03.03. Treffen der Firmanden aus dem Dekanat in NB, ab 13.30 Uhr
- 04.03. Kinderwort- u. Brabbelgottesdienst im Saal, 09.00 Uhr
Fastenpredigt mit Br. Martin , 17.00 Uhr
- 09.03. Kreuzwegandacht gestaltet durch die Kolpingsfamilie, 20 Uhr
- 10.03. KJM Fußball-Cup in Rostock
- 11.03. Fastenpredigt mit Pfr. Szymanski , 17.00 Uhr
- 12.03. AG Öffentlichkeitsarbeit, 18.30 Uhr
- 15.03. Treff der Vorstände von PGR und KV zur Vorbereitung des Gremientages, 19.30 Uhr
- 16.03. Ökumenischer Jugendkreuzweg, 19.00 Uhr kath. Kirche
- 17.03. Konsultationstag der Diakonatsshelfer
- 18.03. „Ewiges Gebet“ anl. Patronatsfest, ab 11.30 Uhr siehe Plan
Fastenpredigt mit Pfr. Schütz , 17.00 Uhr
- 19.03. Gemeindeversammlung, 19.00 Uhr
- 23.03. Gedenkgottesdienst in Ravensbrück, 19.00 Uhr
- 25.03. Familiengottesdienst zum Misereorsonntag, **10.30 Uhr**
anschl. Einladung zum Fastensuppe-Essen im Saal
Bußandacht, 17.00 Uhr anschl. Beichtgelegenheit
- 27.u.28.3. Palmstockbasteln im Rahmen des Religionsunterrichtes
- 29.03. Ökumenischer Standortgottesdienst, 08.00 Uhr
- 30.03. Kreuzwegandacht, 09.00 Uhr
- 31.03. Frühjahrsputz der Gemeinderäume, Keller u. Kirche, ab 9 Uhr
Landtag, ab 14.30 Uhr